

GEMEINDE MANNSDORF JOURNAL

Ausgabe
02/2018



EMMAUSGANG, 02. APRIL 2018

TERMINVORSCHAU:

Gemeindeausflug:

Sonntag, 26.08.2018 Abfahrt um 10 Uhr

3. Gemeinderatssitzung in 2018:

Montag, 03.09.2018 um 20:00 Uhr

Reisebericht ‚Jakobsweg‘

Samstag, 08.09.2018 im Dorfhaus

Altstoffsammelstelle:

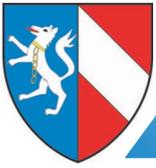
Freitag	20.07.2018	von 14-15 Uhr
Samstag	04.08.2018	von 10-11 Uhr
Freitag	17.08.2018	von 14-15 Uhr
Samstag	01.09.2018	von 10-11 Uhr
Freitag	21.09.2018	von 14-15 Uhr

IMPRESSUM:

Eigentümer & Herausgeber:

Öffentlichkeitsausschuss der Gemeinde Mannsdorf
e-mail: journal@mannsdorf.gv.at

Druck: CME Print



Sehr geehrte Manssdorferinnen und Manssdorfer!

Die Urlaubszeit hat begonnen, die Erntezeit ist im vollen Gange und ich werde Ihnen in gewohnter Weise wieder die wichtigsten Neuigkeiten aus der Gemeindestube mitteilen.

Marchfeldschutzdamm

Die Sanierung mittels der Dichtwandfräse ist in unserem Gemeindegebiet bereits erledigt und die Maschine steht bereits auf Höhe der Einfahrt zum Gasthaus Binder. Momentan steht aber wegen der Schlüpfzeit der Schildkröten die Maschine still und diese Zeit wird für ein Service genutzt. Des Weiteren wird die Baustelle (Mischanlage) bei uns abgebaut und in Orth beim Siel aufgebaut. Ab 15. Juli geht die Maschine wieder in Betrieb und sollte, wenn alles gut geht, bis Ende Mai 2019 durchgehend bis Markthof fertig sein. Anschließend wird der Schönauer Rückstaudamm saniert. Die Öffnung der Vergabe ist erfolgt und nach der Prüfung wird an den Bestbieter vergeben. Somit ist die Kernarbeit der Sanierung auf unserem Gebiet abgeschlossen.

Beim Hausbau würde man sagen: „Der Rohbau steht - die Feinarbeiten sind im Gange.“

Datenschutzgrundverordnung

Wir bitten um Verständnis, dass aufgrund der neuen Datenschutzgrundverordnung einige Serviceleistungen nicht mehr oder nur eingeschränkt möglich sind. So werden z.B. Jubiläen oder Feierlichkeiten nur mehr nach Zustimmung veröffentlicht.

IST-Mobil

Momentan wird gerade eifrig an der Umsetzung eines „Taxidiens-tes in der Region“ gearbeitet. Dieser soll das ehemalige Anrufsammeltaxi ersetzen und den Menschen in unserer Region ein kostengünstiges Pendeln ermöglichen.

So wird voraussichtlich eine Fahrt nach Gänserndorf € 5,90 plus € 2,00 Komfortzuschlag kosten. Wir wollen aber auch eine Möglichkeit in das Landeskrankenhaus Hainburg bewirken. Mobilitätseingeschränkte Personen können sogar von zu Hause abgeholt werden. Die Haltestellen werden in viel kürzeren Abständen sein und auch Punkte wie Ordinationen oder Einkaufszentren werden als Haltestellen aufgenommen. Dieses System gibt es schon im Raum Korneuburg und funktioniert einwandfrei. Sie können ein Taxi auch online buchen. Die Region strebt ein 24 Stunden Service an, allerdings sind noch keine genaue Zahlen bekannt. Auch sind momentan noch nicht alle Gemeinden dabei. Wir hoffen aber den Impuls des Zuschlages zur Landesausstellung nutzen zu können und die restlichen Gemeinden auch dazu zu überreden.

Buswartehäuser

In der letzten Gemeinderatssitzung haben wir uns entschlossen 2 Buswartehäuser in Stahl-Glas Konstruktion anzuschaffen und diese bei den Haltestellen Juranitsch und Hafner zu errichten. Wir wollen feine, kleine Wartehäuser errichten, die jedoch die dahinter liegenden Häuser nicht

verdecken. Somit wäre ein Schutz der busfahrenden Personen gedeckt.

Rattenplage

Momentan haben wir wieder vermehrt Probleme mit Ratten. Diese Nagetiere fressen sich auch durch unser Kanalstrangsystem durch. So gibt es bereits an einigen Stellen Löcher im Kanal. Dies verursacht wieder Kosten der Reparatur. Seitens der Gemeinde haben wir nun eine Firma zur Rattenbekämpfung beauftragt und es wurden Köder in den Kanaleinläufen aufgehängt. Wir hoffen auf einen positiven Effekt, ansonsten sehen wir uns gezwungen durch eine Verordnung eine flächendeckende Bekämpfung durch zu führen. Sie können aber selbst auch aktiv mithelfen, in dem Sie keine Lebensmittel in unser Kanalsystem einleiten. Fütterungen von Tieren außerhalb des Hauses sollten ebenso nicht erfolgen, bzw. nur unter Aufsicht.

Kläranlage Mannsdorf

Das Computerproblem besteht leider weiterhin. Wir vermuten, dass Faulgase, welche im Schlammsilo unterhalb des Gebäudes entstehen, diese Probleme verursachen. Daher wurde schon angedacht, die elektronischen Bereiche aus dem Gebäude auszulagern und in einem Container unterzubringen. Wir werden uns in nächster Zeit intensiv damit beschäftigen um eine Lösung dieses Problems zu erreichen.

Grünraumpflege

Um ein schönes Ortsbild, allen



voran an der Durchzugsstraße B3 zu erreichen, bitten wir die Grundstückseigentümer den Gehsteigbereich vor dem eigenen Bereich selbst unkrautfrei zu halten. Wir sind bemüht durch unsere Mitarbeiter die öffentlichen Bereiche sauber zu halten - helfen aber bitte auch Sie mit!

FF Mannsdorf

Die freiwillige Feuerwehr Mannsdorf hatte die Absicht, den hinteren Bereich auf dem derzeit die Container stehen, zu einem Garagenplatz umzubauen. In einer Chargensitzung wurde dieses

Projekt wieder auf Eis gelegt, da es zu keinem vernünftigen Ergebnis, welches weitreichend für die Zukunft angestrebt wird, gekommen ist. Ein zukünftiger Garagenplatz für das Boot und Auto mit einer Ausfahrt auf die Weidengasse wäre sicherlich nicht zielführend, da alleine der Rangierplatz zum Einparken des Bootsanhängers nicht ausreichend wäre. Das neue Fahrzeug, welches bereits bestellt wurde, wird voraussichtlich im Juli 2019 ausgeliefert und soll in der jetzigen Garage Platz finden. Kleine Adaptierungsarbeiten müssen

zwar auch hier vorgenommen werden, jedoch stehen diese in keiner Relation zu einem Neubau.

Im Namen der Gemeinde und unserer Mitarbeiter darf ich Ihnen einen schönen Sommer wünschen, erholen Sie sich gut und den Kindern wünschen wir eine schöne Ferienzeit.

Ihr Bürgermeister
Christoph Windisch



Keine Übernahme von Baustellenabfällen im Altstoffsammelzentrum

Glas- und Mineralwolle sowie Dämmplatten aus Polystyrol sind eine Gefahr für die Gesundheit und werden daher als gefährlicher Abfall eingestuft.

Mineralwolle findet man bei Isolierungen z.B. von Rohren oder Gebäuden. Die farbigen Dämmplatten aus Polystyrol (XPS), die auch unter dem Namen „Styrodur“ bekannt sind, dienen als Wärme- und Feuchtigkeits-Isolierung beim Hausbau.

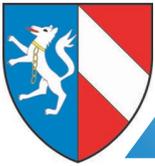
Diese Dämmstoffe gelten als Baustellenabfälle. Da der G.V.U. aber nur für Abfälle aus Haushalten zuständig ist, werden diese Platten nicht bei den Altstoffsammelzentren übernommen.

Da sie auch nicht über den Restmüll entsorgt werden dürfen, können diese nur bei befugten

Entsorgungsunternehmen abgegeben werden. Bevor Sie diese Abfälle zu einem privaten Entsorger Ihrer Wahl bringen, klären Sie mit ihm die Rahmenbedingungen zur Abgabe. Die anfallenden Kosten werden nach Gewicht berechnet.

Befugte Entsorger im Bezirk Gänserndorf sind zum Beispiel die Firma FCC in Zistersdorf, die Firma Brantner-NUA in Hohenruppersdorf oder die Firma Hödl in Wittau.

Gelbe Säcke dürfen weder für Sperrmüll, Grünschnitt oder anderen Müll verwendet werden. Sperrmüll, der im Rahmen der Sperrmüllsammungen in Gelben Säcken angeliefert wird, wird auf den Altstoffsammelzentren vom Übernahmepersonal nicht angenommen.



BERICHT ÜBER DIE GEMEINDERATSSITZUNG

Die Gemeinderatssitzung vom 18. Juni 2018 war aufgrund der zu geringen Anzahl von Gemeinderatsmitgliedern nicht beschlussfähig (nur 8 Personen anwesend, Mindestanzahl wäre 9 Personen).

Bei der 2. Sitzung am 2. Juli 2018 genügte gem. § 48 Abs.2 der NÖ Gemeindeordnung die Anwesenheit von mehr als der Hälfte der Mitglieder des Gemeinderates zur Beschlussfähigkeit.

Entschuldigt abwesend: GR Leberbauer Christian, GR Unger Doris

Folgende Punkte standen in der Gemeinderatssitzung vom 02.07.2018 auf der Tagesordnung:

1a. Dringlichkeitsantrag: Regionales Hallenbad Gänserndorf - Vereinbarung einstimmig angenommen

1. Genehmigung des Protokolls vom 12.03.2018 einstimmig angenommen

2. Prüfbericht vom 23.04.2018 zur Kenntnis gebracht

3. DSGVO - Datenschutzbeauftragter einstimmig angenommen

Im Zuge der Umsetzung der DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) vom 25. Mai 2018 bot die Fa. gemdat NÖ ein umfangreiches kostenpflichtiges Servicepaket an. Bereits im Vorfeld wurde mit anderen Gemeinden Kontakt aufgenommen, um zu erfahren, wie dort mit der konkreten Umsetzung der DSGVO vorgegangen wird. Dies reicht von völliger Vergabe aller Arbeiten an die gemdat NÖ bis hin zur alleinigen Umsetzung durch die Gemeinde. Nach kurzer Diskussion kam der GR zu der Ansicht, dass für unsere Gemeinde eine pragmatische und kostengünstige Variante zum Einsatz kommen soll. Als Datenschutzbeauftragte wird Fr. AL Ondrovics Renate fungieren und auch die dafür vorgesehenen Kurse und Schulungen absolvieren. Das Angebot der Fa. gemdat NÖ wurde im Zuge der Abstimmung nicht angenommen.

Grundsätzlich ist zur DSGVO zu sagen, dass alle durch die Gemeinde gespeicherten personenbezogenen Daten ausschließlich auf Basis gesetzlicher Verpflichtungen und Vorgaben vorgehalten werden und rein zu verwaltungstechnischen Zwecken (z.B. Versendungen betreffend Gemeindeabgaben, Verständigungen oder Vorladungen, Auskunft bzw. Verständigung im Zuge der Wählerevidenz u.dgl.) dienen. Die gespeicherten Daten dienen unter keinen Umständen einem kommerziellen Zweck (z.B. Weitergabe an Werbefirmen), sondern werden ausschließlich zum Zweck einer effizienten Gemeindeverwaltung verwendet.

4. DHK - Kostenaufteilung einstimmig angenommen

Der Umfang und Zweck des Wasserverbandes für Katastrophenschutz - Hochwasser - Donau - Marchfeld soll auf den Betrieb und die Instandhaltung der Hochwasserschutzanlagen des Marchfeldschutzdammsystems samt Rückstaudämmen und Pumpanlagen erweitert werden. Für diesen erweiterten Wasserverband ist eine Kostenaufteilung auf alle betroffenen Gemeinden nach einem transparenten Schlüssel vorgesehen. Dieser Kostenschlüssel berücksichtigt die Lage der Gemeinde (Zuschlag für Donauanrainer) ebenso wie den Anteil der überflutungsgefährdeten Flächen und Häuser. Für Mannsdorf ergibt sich dadurch ein Anteil von 6,2% (das sind rd. 4.650.-) an den jährlichen Kosten für den Verband (dieser hat einen Anteil von 15% an den kalkulierten Gesamtkosten von rd. 500.000.- pro Jahr - somit rd. 75.000.-). Die Vereinbarung hält auch noch fest, dass zusätzliche Kosten für Betrieb und Instandhaltung des Dammsystems, die sich aus Anforderungen des Nationalparks ergeben, nicht vom Verband getragen werden.

5. Ankauf - Buswartehäuschen einstimmig angenommen

Bei den Bushaltestellen Richtung Groß-Enzersdorf (Redl-Haus/Hafner und Juranitsch) soll jeweils ein Buswartehäuschen errichtet werden. Da noch ein Anbot eines regionalen Handwerksbetriebs ausständig war, wurde beschlossen, den Bauausschuss mit der weiteren Durchführung und Begleitung dieses Projekts zu betrauen. In jedem Fall soll es zu einer optisch ansprechenden und baulich sowie finanziell optimalen Lösung kommen.



6. BB-Ausschreibung Wasser und Kanal - Auftrag an DI Steinbacher

einstimmig angenommen

Das Bauland-Betriebsgebiet (BB) an der westlichen Ortseinfahrt wird erweitert und soll möglichst rasch aufgeschlossen werden, da bereits einige Anfragen von Firmen vorliegen. Die Ausschreibung soll durch das Büro DI Steinbacher erfolgen und durch den Bauausschuss begleitet und kontrolliert werden.

7. Spieldokumentation "Geschichtsträchtiger Raum Marchfeld" - Subvention

mehrheitlich angenommen (2 Enthaltungen)

Dieser Punkt wurde bereits einmal im Gemeinderat behandelt. Damals war jedoch noch nicht klar, ob die Landesausstellung 2022 tatsächlich an das Marchfeld gehen würde und es wurde auch ein Kostenbeitrag von EUR 5.000.- in den Raum gestellt. Nachdem die Landesausstellung 2022 nun fixiert ist und sich bis auf die Gemeinden Untersiebenbrunn und Mannsdorf alle Marchfeld-Gemeinden an dieser Dokumentation finanziell beteiligen, beschließt der GR mehrheitlich nun doch einen Kostenbeitrag von EUR 2.000.- zu leisten. Der Film wird im ORF ausgestrahlt, an Schulen vorgeführt und natürlich den beteiligten Gemeinden zur Verfügung gestellt werden.

8. Info Gemeindegesehnisse

zur Kenntnis gebracht

Siehe ‚Brief des Bürgermeisters‘ auf Seite 2 und 3

9. Dringlichkeitsantrag: Regionales Hallenbad Gänserndorf - Vereinbarung

einstimmig angenommen

Die Stadtgemeinde Gänserndorf errichtet ein neues Hallenbad, welches unter dem Schlagwort "Regionsbad" allen in der Region zur Verfügung stehen soll. Besonders für Schulen soll künftig wieder die Möglichkeit bestehen, Schwimmunterricht anbieten zu können. In einem Kooperationsvertrag tragen die Gemeinden mit einem Satz von EUR 1.-/Einwohner und Jahr zur laufenden Finanzierung bei. Im Gegenzug gibt es für diese Gemeinden vergünstigte Eintrittskarten, die Anzahl wird bemessen an der Höhe ihrer Beiträge.

TERMINAVISO



HENRY LADEN

DIE SECOND HAND BOUTIQUE DES ROTEN KREUZES

ERÖFFNUNG



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
MITTELÖSTERREICH

FREITAG

17. AUGUST 2018

15:00 Uhr

AM HAUPTPLATZ

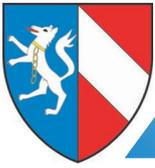
GROSS-ENZERSDORF

Unter dem Motto: „Wiederverwenden statt Wegwerfen“ wird das ROTE KREUZ - in Kooperation mit der Stadtgemeinde - einen **HENRY LADEN** mit Café-Ecke in 2301 GROSS-ENZERSDORF im Sommer 2018 eröffnen. Diese Second-Hand-Boutique des Roten Kreuz wird ausschließlich von freiwilligen und ehrenamtlich Tätigen Mitarbeiter*innen betrieben. Mit dem Erlös werden regionale Rotkreuz-Projekte für sozial bedürftige Familien in unserem Gebiet unterstützt sowie unsere Gesundheits- und Sozialen Dienste weiter ausgebaut.

Die Dienststelle des Roten Kreuzes in Groß-Enzersdorf eröffnet am 17. August einen Henry Laden und ein Henry Café im Areal des ehemaligen Rathaus-Gasthofs am Hauptplatz.

Die Second Hand Boutique ist mittlerweile die 15. in ganz Niederösterreich und die 3. im Bezirk Gänserndorf. Das Sortiment des Henry Ladens umfasst gut erhaltene Damen-, Herren- und Kinderbekleidung, Accessoires wie Taschen und Schuhe, aber auch Geschirr, Kleinmöbel und Kinderspielzeuge zu besonders günstigen Preisen. Einkaufen kann jeder, der auf der Suche nach preiswerter Mode ist.

Das Geschäft wird ausnahmslos von ehrenamtlichen Mitarbeitern des Roten Kreuzes betrieben. Das Rote Kreuz freut sich über gut erhaltene Kleiderspenden ab 1. August.



Wir sind NÖ Landesausstellung 2022!

Die Niederösterreichische Landesausstellung findet im Jahr 2022 in Marchegg statt. Der Arbeitstitel lautet „Wunderwelt Natur“.

Im Rahmen einer Pressekonferenz gab Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner den Standort der nächsten Niederösterreichischen Landesausstellung im Weinviertel bekannt. Diese wird ein Jahr später als regulär vorgesehen stattfinden. Hauptaustragungsort ist das barocke Schloss Marchegg. Für die Restaurierung des Schlosses inklusive Nebengebäuden werden bis zur Eröffnung ca. 15 Millionen Euro investiert. Ebenso wird auch stark in die Infrastruktur investiert. Ab sofort beginnen die Arbeiten, um die Region Marchfeld und die regionalen Schauplätze fit für dieses Großevent zu machen.

LEADER Region Marchfeld: Neuer Fördercall Direktvermarktung und Nahversorgung

Die LEADER Region Marchfeld unterstützt Maßnahmen der Direktvermarktung zur Sicherung der Nahversorgung in den Gemeinden der Region Marchfeld.

Gefördert werden die Einrichtung von Räumlichkeiten für Präsentation und Verkauf regionaler / landwirtschaftlicher Produkte für den Endkunden und Maßnahmen zur Verbesserung der Vermarktung regionaler / landwirtschaftlicher Produkte und der Nahversorgung. Innovative Shop-Lösungen und ein kooperativer Projektansatz (5 verschiedene Produktgruppen und 5 Produzenten/Lieferanten aus der Region) stehen im Vordergrund.

Detaillierte Informationen zu Fördervoraussetzungen, Förderhöhen und zum Projektauswahlverfahren erhalten Sie unter www.leadermarchfeld.at. Die vollständigen Einreichunterlagen müssen bis spätestens 30. September 2018 im Büro der LEADER Region Marchfeld einlangen. Weitere Informationen erhalten Sie im LEADER Büro der Region Marchfeld.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Stellenausschreibung - die Bezirksstelle Groß-Enzersdorf sucht:

Freiwillige MitarbeiterInnen für den HENRY Laden in Groß-Enzersdorf und freiwillige MitarbeiterInnen, welche in den Volksschulen Groß-Enzersdorf und Oberhausen eine Lesepatenschaft übernehmen (für ca. 2 Std./Woche während der Unterrichtszeit)!

Geboten wird - neben der Einbindung im interessanten Umfeld der weltweit größten Hilfsorganisation - auch ein kostenloser Erste-Hilfe-Kurs. Die Stellenausschreibungen im Detail finden Sie unter www.mannsdorf.at. Interessierte ab 16 Jahre können sich bei Karl Katterbauer (+ 59 144 54422) bzw. Doris Roskopf (+ 59 144 54423) melden.



VOR Jugendticket und Top-Jugendticket 2018/19

Mit dem **Top-Jugendticket um € 70** können alle Öffis in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland an allen Tagen des Jahres - auch in den Ferien - genutzt werden. Das **Jugendticket um € 19,60** hingegen gilt für Fahrten mit den benötigten Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle. Gegen eine Aufzahlung von € 50,40 können Besitzer eines Jugendtickets jederzeit auf das Top-Jugendticket umsteigen.

Im VOR-Online-Ticketshop auf shop.vor.at sowie im Ticketshop der Wiener Linien, ÖBB-Ticketshop und der ÖBB App stehen die neuen Tickets für den online-Kauf ab Juli zur Verfügung und können bei Verlust neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden.

Ab August sind die Jugendtickets auch in Postfilialen, teilnehmenden Post Partnern, im VOR-Service Center, bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien erhältlich. Weitere Infos unter www.vor.at oder der VOR-Hotline 0810 22 23 24.

JUGEND:KARTE NÖ

WWW.JUGENDINFO-NOE.AT

Die kostenlose Jugend:karte NÖ gilt als offizieller Altersnachweis, laut Jugendschutzgesetz NÖ §22, für alle niederösterreichischen Jugendlichen im Alter von 14 bis 24 Jahren!

Zusätzlich bietet sie aber noch viele weitere Vorteile, wie zum Beispiel:

- Ermäßigungen und Angebote in ganz Österreich
- Zahlreiche Gewinnspiele und Gutscheine
- Europaweite Vorteile in Kooperation mit der European Youth Card
- 4x im Jahr das 1424 Magazin mit spannenden Artikeln und jugendrelevanten Themen

Weitere Infos zur Jugend:karte sowie das Antragsformular gibt es unter www.jugendinfooe.at/1424-jugendkarte



Aktuelles vom Dorferneuerungsverein Mannsdorf

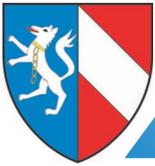
Reisebericht ‚Jakobsweg‘

Wir freuen uns sehr, dass Walter Stübler unserem Aufruf gefolgt ist und wir wieder einen Reisebericht im DorfHaus anbieten können!

Am **Samstag, den 8. September 2018** wird uns Walter Stübler über „seinen Jakobsweg“ berichten.

Bitte merken Sie sich schon jetzt den Abend des 8. Septembers vor! Die weiteren Details werden wir mittels separater Aussendung noch ankündigen.

Wir freuen uns schon jetzt auf reges Interesse und einen unterhaltsamen Abend!



Wir gratulieren:

Rosa Unger

zum 90. Geburtstag

Emma Nedomansky



Zum
90. Geburtstag

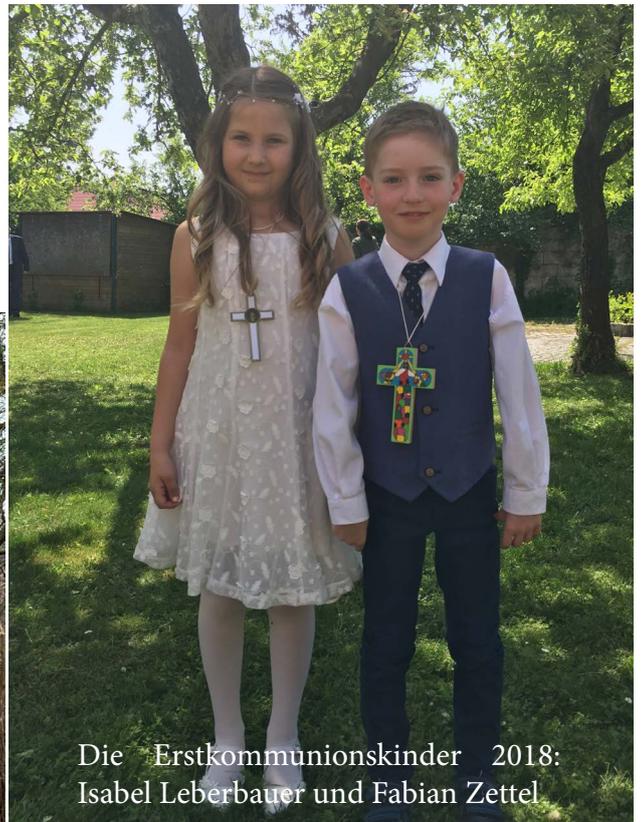
WIR TRAUERN UM



HERRN
PETER EDINGER

† 30.01.2018

Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen seiner Mitmenschen.
Albert Schweitzer



Die Erstkommunikationskinder 2018:
Isabel Leberbauer und Fabian Zettel



Ratschenkinder 2018

Ratschenkinder 2018 v.l.n.r.:
Hanna Zettel, Isabel Leberbauer, Sophie Leberbauer,
Simon Unger, Melanie Unger, Leopold Mayer,
Fabian Zettel, Jakob Burger, Maximilian Edinger,
Olivia Zajac, Mateusz Zajac
Nicht am Bild: Paula und Pia Krennwallner



Aktuelles von der Freiwilligen Feuerwehr Mannsdorf

Fortbildung - Auszeichnungen

Christoph Windisch, Bernhard Windisch und Markus Unger konnten beim 61. Landesfeuerwehrleistungsbewerb das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold erfolgreich absolvieren.



Einsätze

Ein einsatzreiches Quartal liegt hinter uns! Im April wurden wir zu einem technischen Einsatz gerufen - die B3 musste aufgrund starker Verunreinigungen durch verlorenen Kunstdünger gereinigt werden. An der Suche eines gekenterten Kanufahrers auf der Donau waren wir Anfang Mai beteiligt. Leider blieb aber die Suche für uns erfolglos. Ein Küchenbrand in Orth hingegen entpuppte sich glücklicherweise als Fehlalarm. Im Juni unterstützten wir in Wien die MA45 mit Wasserdienstcontainern an der alten Donau. Und am nächsten Tag waren wir aufgrund des Starkregens an 5 Einsatzstellen in Mannsdorf unterwegs. Leider wiederholte sich dieser Unwettereinsatz in Mannsdorf Anfang Juli.

Übung

Im Juni hielten wir am ehemaligen Schießstandgelände in Mannsdorf eine Übung zum Thema ‚Branddienst‘ ab.



Tricky Niki - Terminvorschau

Merken Sie sich schon jetzt den 16. November 2018 vor - wir holen wieder Tricky Niki mit seinem Programm „Hypochondria“ nach Orth! Kartenreservierungen werden schon jetzt unter mannsdorf@feuerwehr.gv.at entgegen genommen.



Christoph Windisch und Gernot Krennwallner wurden für Ihre 25 jährige Mitgliedschaft am Abschnittsfeuerwehrtag in Groß-Enzersdorf ausgezeichnet.

Michael Ardel, Andreas Krippel, Andreas Wöhrer und Matthias Mayer konnten am 68. Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Gastern das Leistungsabzeichen in Bronze erwerben.



“KAM” on

KulturAusschussMannsdorf

GEMEINDEAUSFLUG

am Sonntag, den 26. August 2018

„Der Tod ist ein gerechter Mann, obst oarm bist oder reich.
Gsturbn is gsturbn sagt der Wurm, als Leich is jeder gleich“ (EAV)

Wir widmen uns diesmal unserer Geschichte, unseren ehemaligen Herrschern, vom Kaiserreich bis zur Gegenwart, aus dem Blickwinkel der Vergänglichkeit.



Unsere Reise beginnt in der Kapuzinergruft, der Begräbnisstätte der Habsburger. Bei einer Führung warten beeindruckende Prunksärge darauf, entdeckt zu werden und erstaunliche Geschichten warten darauf, erzählt zu werden! Danach besuchen wir die Herzgruft in der Hochzeitskirche der Habsburger, die Augustinerkirche.

Nach einer kurzen Stärkung im Kaffee Sacher geht unsere Reise weiter zu einer der größten Friedhofsanlagen in Europa, dem Zentralfriedhof. Ein Spaziergang führt uns vorbei an der Präsidentengruft, wo alle unsere Präsidenten seit 1945 bestattet wurden, und weiter zur größten Jugendstilkirche Wiens, der „Dr.-Karl-Lueger-Gedächtniskirche“. Wir besuchen die berühmtesten Ehrengräbern am Wiener Zentralfriedhof (Ludwig v. Beethoven, Franz Schubert, Familie Strauss, prominente Politiker, unvergessliche Schauspieler, außergewöhnliche Forscher, Ärzte und aufrüttelnde Sänger wie z. B. Falco) und erfahren Interessantes über die Geschichte des Friedhofs.



Bevor wir dann die Rückfahrt nach Mannsdorf antreten, stärken wir uns im Concordia, wo uns legendäre Schnitzelkreationen erwarten.



Die Gemeinde übernimmt die Busfahrt, die Eintritte und die Führungen!

Die **Anmeldung ist bis zum 12. August** möglich, damit wir die Plätze rechtzeitig reservieren können.
(Abfahrt: 10.00 Uhr, Rückkehr: ca. 19:00 Uhr)

Auf schöne gemeinsame Stunden freut sich Ihr Obmann des Kulturausschusses Mannsdorf,

M. Buchegger

Markus Buchegger

(Privat: 0676-9213566; Firma: 2283-19)

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen.